

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Gleichstellungsstelle für Frau und Mann
	Bearbeiter/in	Bärbel Mittelmann
	Telefon (0202)	563 5604
	Fax (0202)	563 8491
	E-Mail	baerbel.mittelmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.01.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0064/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.02.2010	Ausschuss für die Gleichstellung	Entgegennahme o. B.
Konzept zum Schutz von Opfern von Menschenhandel und Zwangsprostitution in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Für den Schutz von Opfern von Menschenhandel und Zwangsprostitution ist die Zusammenarbeit der Behörden und Institutionen unerlässlich. Im Rahmen des „Runden Tisches zum Schutz von Opfern von Menschenhandel“ haben die Akteure/innen vor Ort eine Zusammenarbeit verabredet.

Beschlussvorschlag

Das „Konzept zum Schutz von Opfern von Menschenhandel und Zwangsprostitution“ wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Unterschrift

Roswitha Bocklage

Begründung

Im Jahr 2000 lag dem Ausschuss für Frauenförderung, dem Ausschuss Schutz und Ordnung, dem Ausländerbeirat, dem Ausschuss Soziales und Gesundheit, dem Hauptausschuss und dem Rat das „Konzept für die von Frauenhandel und Zwangsprostitution betroffenen Frauen“ vor, das Maßnahmen gegen Frauenhandel und Zwangsprostitution beinhaltet.

Im November 2007 fragten die Mitglieder des Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann nach dem aktuellen Sachstand.

Aufgrund der Anfrage des Ausschusses wurde der Runde Tisch, der in Jahr 2000 das erste Konzept erstellte, neu konzipiert und einberufen. Seither wurde von den Teilnehmern/innen das Konzept weiterentwickelt und verändert.

Die Ergebnisse werden hiermit vorgelegt.

Anlagen

Anlage 01 - Konzept zum Schutz von Opfern von Menschenhandel und Zwangsprostitution